# Viesbadener Canbla

"Tagblatthans". Boltidedfonto: Frantfurt a. DL. Rr. 7406.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagbiatheus" Rt. 6550-53. Ubr morgens dis 6 Uhr aberds, ouher Sonntaga Polithestonie: Frankfurt a. Rt. Ar. 7483.

Angelgenpreiser Örtüche Angeigen Mt. 7.—, Jimany und Luftbarfeirs-Angeigen Mt. 10.— answelgen Mt. 10.—, briliche Hellamen Mt. 20.—, auswärtige Kellamen Mt. 25.— für die einlich Koloneliselse oder deren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angelgen entiprech Rachlaß.— Schlich der Angeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittages.— Al Aufnahme von Angeigen an vorgeichtelehren Tagen und Plänen mied teine Gewähr übernam Bejugspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 37.—, in den Ausgabestellen: Mt. 28.—, durch die Träger ins haus aedracht Mt. 48.— monatilich. — Bezugsbestellungen nehmen au: der Berlag, die Kusgabestellen, die Träger und alle Westanstalten. — In Villen dobbere Gemalt, Betriebs-ibrungen oder Erreits haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes der Erstatrung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Fernsprecher: Amt Moripplay 15300.

Donnerstag, 24. August 1922.

(CH

uet.

den-

agus.

Felde

VOD:

eten.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 392. . 70. Jahrgang.

### Die Soffnung auf Amerita.

Die öffentliche Meinung in ben europäischen Landern kann es sich nicht abgewöhnen, immer wieder nach Amerika hinüberzuschielen, ob sich dort nicht doch schließlich der Wille zu einer rettenden Tat zu regen beginnt. Nur immer neue und immer bittere Ent täuschungen find die Wirfung. In England hatte man es sich, gewitigt durch die auf ber Washingtoner Konferens gemachten Erfahrungen, verständigermeife abgewöhnt, ben Amerifanern bamit ju tommen, bug bie den europäischen Staaten mahrend bes Rrieges geliehenen ober gestundeten Summen bei einem Bergicht auf Rudgablung boch nur eine bescheibene Ersats-leiftung für die größeren Blutopfer ber Schuldner bedeuten würden. Man hatte sich sogar dazu entschlose sen, die starre Miene unerschütterlicher Zahlungsbereitschaft aufzusetzen. Es genügte jedoch, daß Balfour in feiner befannten Rote auch nur anbeutete, daß Rachläffe Englands gegenüber feinen Schuldnern entsprechenden Bergicht von bem ameritas nischen Gläubiger erwarten liegen, um in ber öffents lichen Meinung Amerikas einen Sturm ber Entruftung zu entfesseln. Amerika verlangt volle Bezahlung und sieht in den Zumutungen, teilweise zu verzichten, nur Bersuche, es zu prellen. Noch viel weniger ist es geneigt, für den Wiederaufbau Europas Opfer zu bringen, solange die europäischen Völker nicht selbst Zus ftände in ihren Ländern geschaffen haben, die solche Opfer zu sicheren Anlagen machen. Auch die amerika-nische Barmberzigkeit treibt ihre schenkende Tugend nicht weiter, als ausreicht, um Sungernbe por bem hungertobe zu retten. Für alle, vom hungertobe noch nicht getroffenen Europäer gilt bie Dahnung, bie ber amerikanische Prosessor Coar Kingstown auf dem Weltwirtschaftskongreß der deutschen Aberseewoche in Samburg äußerte, daß die europäischen Böller es sich boch abgewöhnen möchten, in Amerifa immer nur ben Goldontel zu feben.

In ber Tat bedeutet die Entichloffenheit jur Gelbithilfe die erfte Borausfetjung für bie Gefundung ber Berhaltniffe in Europa. Im Grunde ift ja gerade die Rot ber Befiegten wie ber Sieger in Europa auf die eine Wurgel gurudguführen, bag Amerifa infolge des Weltfrieges Europa in der Rolle einer Diftatur über ben Bertehr zwischen der Alten und ber Renen Welt abgeloft hat. Bor bem Kriege tonnte Europa infolge feiner tapitaliftifden Ubermacht große Borteile gieben aus bem Raubbau Ameritas und anderer überseeischer Roloniallander, an ben Reichtumern jungfräulicher Boden und ben Arbeitse fraften maffenhafter Ginmanberung aus Gegenben nieberer Ruftur. Beute breben bie Amerikaner ben Spieg um and erinnern fich babei ber Tribute, Die fie früher Europa infolge ihrer Kapitalarmut entrichten mußten. Roch 1895 tonnte Moreton Frewen, ber Bizepräfident der Silberliga, die Bereinigten Staaten als die größte Coulonernation ber Belt erflaren und barauf hinweisen, bah Europa jährlich 400 Millionen Dollar an Zimen aus amerikanischen Anlagen herausichlage. Die Aftien der amerikanischen Rohlens, Golds, Silbers und Rupferbergwerke, ber Effenbahnen, Moltentrager und Fabriten maren vorwiegend in England, außerdem in Frankreich, Deutschland, Holland und Belgien untergebracht, Ift es zu verwundern, baß die Amerikaner die heutige Lage der europäischen Bolter mit ihrer früheren vergleichen und fich auf ben Standpuntt ftellen, bag die Europäer erft einmal lernen mögen fich ebenfo au ruhren, wie fie es tun mußten, als fie noch fapitalschwach waren?

Richt umfonft unterscheibet fich Ameritas Politik genüber Cowjetruftland grundfäglich von ber aller europäischen Regierungen burch bie Sartnadigfeit, mit ber es eine Anersennung der Sowjetregierung abs lehnt, solange sie das private Eigentumsrecht nicht vollkommen wiederhergestellt hat. Je eher der Wievollkommen wiederhergestellt hat. 3e eber der Wiesberaufbau Rufflands beginnt, besto früher können sich bie europäischen Staaten im Bezuge von Rohstoffen und Getreide non Amerita wieder unabhängig machen und je meniger Ruglands Getreibeboben und Raturs date por monopolartiger Ausbeutung burch frembe Ainangfonfortien geschüht werben, besto leichter tonnen fle als Rudhalt für die fünftige wirtschaftspolitische Stellung Europas gegenüber Amerika werden. Je mehr fich Europa an Amerifa gu flammern fucht, befto mehr wird dieses bemiltt sein, aus den europäischen Berlegenheiten Kapital zu schlagen. Richts fann Europa im allgemeinen, Deutschland im besonderen tetter, als eine Befinnung führender europaifcher Stoatsmanner auf bie Gemeinsamfeit ber Intereffen berBolter Europas gerade gegenüber Amerikas. Je deutlicher bies erfannt, je flarer und nachhaltiger es

jum Ausbrud gebracht wird, besto eher barf man hof-jen, daß auch die französischen Staatsmänner wieder ben Erwägungen der gemeinsamen Interessen Europas zugänglich werben!

### Die Zusammensetzung bes Staatsgerichtshofes jum Schutze ber Republit.

Br. Berlin. 23. Aug. (Eig Drahtbericht.) Der Reichssiustisminister bat den auf Grund des Geletes vom 21. Juli zu die Keichen Staatsgerichtshof zum Schuke der Republik mit Witgliedern des Staatsgerichtshofes: Senatsprässent Dr. Dagen als Borükender: die Reichsgerichtsräte Dr. Dagen als Borükender: die Reichsgerichtsräte Dr. Baumgarten und Dochm: der Universitätsprosessor Dr. van Caller: Reichslander a. D. Vehrendach. Landtagschaesedenter Dr. Dartmann, der württembergliche Gesandte Diebenden dernacht. der Berbandsvorstende Jaecel und Sermann Miller-Boisdam. Zu kellvertretenden Mitaliedern wurden ernannt: Senatspräsident Dr. Schmidt und Reichsgerichtsrat Kiedner, als sielsvertretende Korstenden, ferner die Reichsgerichtsräte A. Müller. Dr. Nilland und Zeiser, der Abg. Aussträte A. Müller. Dr. Nilland und Zeiser, der Mig. Aussträte A. Müller. Dr. Nilland und Zeiser, der Mig. Aussträte A. Müller. Dr. Milland und Zeiser, der Mig. Aussträte A. Müller, der Kerbandsvorsitzende Brandis, der Geschäftsseiter Jool, der Kreishaustmann Lanse, Staatsminister a. D. Reincose-Vlock, der Staatsminister a. D. Dr. Reinhobt, der Niedssminister a. D. Wisself Rum Untersuchungsrichter und zugleich zum Ermittlungsrichter beim Staatsgerichtsbof zum Schuke der Republik lind ernannt der lächsliche Landgerichtsrat Dr. Richter und der preußliche Kammergerichtsrat Wolff.

#### Rudtritt Dr. Gubetums?

Br. Berlin, 23. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Es soll die Absicht bestehen, angesichts ber Aussichtssoligkeit einer Berständiaung swischen Preußen und Hamburg über die Groß-Hamburg am 30. September b. A. überbaupt eingehen aus lassen. Dr. Süde fum würde dann aus seinem Amte ledeiden und die Angelegenheit Groß-Hamburg neben den anderen laufenden Geschäften dem Staatsministerium zur Bearbeitung ihrerlasse.

#### Der Dant für Schiffers oberichlefifche Bemuhungen.

Der Dank für Schissers oberschlesische Bemühungen.

Br. Berlin, 23. Aug. (Eig. Drabtberickt.) Reichsprästent Ebert dat an den Reichsminister a. D. Dr. Schiffer des iolgende Schreiben gerichtet:

Schr verehrte Erzelleng! Es ist mir aufrichtiges und tiesgesühltes Bedürfnis, Ihnen für die tatträtitaen und erfolgreichen Bemilbungen über die Reuordnung der Berhältnisse in Oberschlesken verwandt baben, meinen wärmten Dank auszuhrechen. Wenn die Berbandlungen durch die Bereirsbarungen der beiderkeitigen Barrien, das Genfer Abkemmen vom 15. Mai d. I. ibren Abschluß gesinnden baben, ohne eine bödere Ensicheidung der berufenen Inchen baben, ohne eine bödere Ensicheidung der berufenen Inchen baben, ohne eine bödere Ensicheidung der berufenen Inchen übertragene Ausgabe erfüllt haben. In besonders danfbarer Erinnerung ind mir die überzeugenden Morte, mit denen Sie beim Abschluß der Berbandlungen den den illege wie der besonderen Insichtlich der Allgemeinen Rechtstage wie der besonderen Insichtlich der Allgemeinen Rechtstage wie der besonderen Interesse des herichtesichen Boltstums vertreten haben, Mit Oberschlessen wird das gesamte deutsche Kolf Ihre ieste Saltung und auf das gesamte deutsche Kolf Ihre ieste Saltung und auf das piern de Tätigfeit im Dienste des Baterlandes niemals vergessen. Mit dem Ausdruck meiner ausgezeichneten Dochachtung Ihre fehr ergebener (Gea.) Ebert.

#### Die Renordnung bes Beamtenrechtes.

Br. Berlin, 23. Aug. (Gig. Drahtbericht.) Bei ber bevorstehenden Rem ihnung des Beamtenrechtes gan-delt er sich, wie wir ersabren, nicht nur um das Gesetz der Altersgrenze der Reichsbeamten, von dem in ber Presse in der letten Zeit die Rede gewesen ist, sondern auch um eine grundsätliche Renordnung des Disziplinargeses der Beamten, das in der nächsten Woche sertiggestellt sein wird. Der Entwurs eines Gesetzes über die Krantenversicherung der Beamten ift bereits soweit fertiggestellt, daß ber erfte Entwurf burchgearbeitet ift und in ber allernächsten Zeit Beipredungen mit den Reichsrefforts, ben Ländern und ben Beamtenvertretungen bevorstehen.

#### Wegen die pommeriche Ginheitsfront.

Ber. Berlin, 28. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Gegen die bekannte pommeriche Einheitsfront, die stemlich mahllos alle möglichen volitischen, wirtschaftlichen und seielligen Bereine zusammenkasien möchte, um angeblich den Wiedersausdan des Baterlandes, in Wirtlickeit den Kamof gegen die Temokratie zu betreiben, wendet sich erfreulicherweite icht anch die parteiofizielle "Kationallibestale Kationallibestale Korreivanden". Sie teilt mit, daß der geschäftsführende Ausschuß der Deutschen Boltspartei Jommerns vor einer solchen Einbeitsfront warne da sie unwöglich, auslichtslos und schäddlich iet.

#### Renorganisation ber Berliner Schugpolizei.

Br. Berlin, 23, Mug. (Eig. Draftbericht.) In ber Berliner Schufpolizei ift die auf Grund bes befannten Erlasses des preußischen Innenministers notwendig ge-wordene Reuorganisation in vollem Gange. Sie wird im großen und gangen bis 1, Oftober 1922 beendet sein.

#### Die neuen Lohnforberungen ber Bergarbeiter.

Br. Berlin. 23. Aug. (Eig. Drahtbericht) Wie ber "Borwarts" melbet, beginnen am Bonnetsiag in Verlin bie Kerbandlungen über die neuen Lohnforderungen der Bergarbeiter. Die Arbeiterorganikationen beablichtigen, eine Erbobung des Schickliobenes um 130 die 140 K. au fordern. Im Ausbiud an die Lohnverhandlungen follen Perhardlungen über ein Aberlichtschen ab tommen

#### Die Berhandlungen mit der Reparationskommission

Rein brobenber Abbruch ber Berhandlungen. - Dentiche Gegenvorichläge. - Beiprechungen mit bem Reichstangfer.

einig, daß auch die neuen Borichläge eine franke Belatiung für Deutschland mit sich bringen. Aber in Andetracht der politischen Atmosopäre, die durch die Sartnäckiteit Frankreichs bervorgerusen wurde, ist man der Anflick,
daß dies immer noch der gangdarste Weg für Deutschland
ist sies in Erschung gebracht werden Frankland
in über de Art der deutschen Borichläge konnte noch
nichts in Erschung gebracht werden. Nach Schlie der Kadinetissikung wurden dann um 11 Uhr die gestern unterbricheren Beratungen mit den Bertretern der Revarationskommission sertgelekt. Bon einer Abreise der beiden Beztreter der Revarationskommission fann, nachdem die Berbardlungen turch die Überreichung der deutschen Gegenworläsige in ein neues Stadium getreten sind, noch seine Rede sein. Es ist auch nicht richtig, daß die deiden Vertreter der Arrausionskommission mit ult imatinen Vorichlige er der deutschen Regierung gegenübergetreten sind, ebensoweig ist es zutressend, daß man an amtilider Geselle die Abreise des einen oder der beidem Delegierten, salls man nicht seiner der deutschen das man an amtilider Geselle die Abreise des einen oder der beidem Delegierten, salls man nicht seiner und der der der Berührt ist vielmehr, daß man auf beiden Seiten nach Kräften bemühr ist einen gangbaren Weg au finden.

#### Die öfterreichifche Frage vor bem Bolterbund,

W.T.B. London, 23. Aug. (Draftbericht.) Der Barifer Times Berichterstatter erfahrt es set unmöglich, das der Wölferhund irgendwelche Berantwortung bezüglich Ofter reichs übernehmen werde, und zwar mit der Begründung des tie Tasiachen genügend bekannt seien und das der Bösserbund nicht in der Lage sei, praktische Unterz stükungen zu gemähren Wenn diese Erklärung bestättig wird, so wird die Berantwortsichkeit auf alle allierten Regierungen zurücksslen.

#### Michael Collin ericoffen.

W.T.B. Lendon, 23. Aug. (Drahtbericht.) Mistael Collin wurde bei einem Abertall in der Räbe von Baston (Grafichaft Corf) exicollex

W.T.

London New-You Paris Behwei Spanie Wien/I

Prag Endape Botia

Japan Rio de

panile

runge gewal Bedar kleine

rend Expor

### Wiesbadener Nachrichten.

Der Gintommenfteneranteil ber Gemeinden.

Der Einfommensteneranteil der Gemeinden.

In einem vom preußischen Minister des Inwern an die Ober und Regierungs-Vrössbenden gerichteten Kunderlaß vom 24. Juli d. I über die öbse der den Gemeinden aus der Reichseinfommen und Körperköntisstener austedenden Beträge ausgestützt, es Gonne angenommen werden, doß die Gemeinden und Gemeindenerdisstener zustedenkon bas die Gemeinden und Gemeindenerdisstener werden, doß die Gemeinden und Gemeindenerdisstener werden, doß die Gemeinden und Gemeindenerdisstener der die des des diesen. So seinen Ausstühlungssgelebes dum 18. Januar 1921 für dens Jader 1920 gemährleistenen Mindestenen in der Lage loten. So seinen bei den disberigen Körechnungen für die Gemeinden seinen Künderlaß dem 1. März 1920 annrunde geseat, mährend, wie in einem Künderlaß vom 1. März 1921 bereits beroorgeboben wurde, endgültig die Ikstimachme nach dem Stade vom 31. März 1922 bereits beroorgeboben wurde, endgültig die Ikstimachme nach dem Stande vom 31. März 1922 bereits beroorgeboben wurde, endgültig die Ikstimachme nach dem Stande vom 31. März 1922 bereits beroorgeboben wurde, endgültig die Ikstimachme nach dem Stande vom 31. März 1922 bereits beroorgeboben wurde, endgültig die 20. 1921 und 1922 die für das Rechnungsiade 1920 nach gesenlichen Beitimmungen aus der Reichseinbertage voraussichtlich übersteigen werden. Rachdem der Reichseninister der Finanzen das Sollaussommens der Stallierden Foraut gegeben dat. Sonde unseinder 1920 mit 28 Milliarden befannt gegeben dat. Sonde unseinder und Stanfommen ein Einfommen und Körperschaftsteuer vom insgekannt einen rund 80 Williarden Warft für die die den Ausgebiedes und die Annahme berochtigt. das die Gemeinden und Gemeindenendande Bereitsen im Durchschnitzlich die Finanzen des den der den haben der Reichsen der der den haben, dürfte fich die der Standen und Gemeindenendande auf Jawendungen aus dem Ausgelichsten er der der ermägigen, wobei der Gemeinden und Gemeinden oder ermägigen, wobei der Gemeinden der Reichsein den der Ermitsen der Gemeinden der Gemeinden

— Die Reichspolt gesen private Fernsprechverzeichnisse. Auf die privaten Berzeichnisse der Vernsprechteilnehmer ist die Reichsvost nicht auf zu su werden. In einem Bescheid erflärt sie, das diese Zulammenstellungen meist in weitem Umstang der Reslame dienen und is mit Reslame dunchletz sind, das die Eigenichait als Teilwehmerverzeichuss sehr in den Hintergrund tritt. Besonders bei den Berzeichnissen in Buchs oder Heltsom kätten Stichproben ergeben, das die meisten zahlteiche Unrichtigkeiten enthalten. Fallche Angaben, desonders mit ungutressenden Kusnummern, dischen aber eine Quelle von Fekiverdinden Rusnummern, dieden aber eine Quelle von Fekiverdindungen. Desdalb könne die Henusgabe privater Teilnehmerverzeichnisse im Buchsoder Heltsom sind unterstützt werden. Die seineren Berzeichnisse in Plakatsom sind im allgemeinen lorgsältiger ausgeitellt. Die Ober-Kostdirektionen sind desdalb ermächtig worden, sie die aus Weiteres nicht zu beanstanden und gegen die Hervausgeber wegen Benutung der Angaben in den amtlichen Fernsprechbüchern nicht einzulchreiten.

Der Pilzreichtum der Wähler ist auseit außer-

antlieden Gernsprechbuchern undt einzuschreifen.
Der Pilgreicktum der Wälder ist zurzeit außerordentlich groß. Geit den lebten gewaltigen Regengtissen
ichieben die Schwämme sörnnlich aus dem Boden bervor.
Ebamvignon, Steinvilze, Eier, und Butterpilze, Rottäppchen und andere ausgezeichnete elbaren Schwämme
werden in großen Mengen angetroisen. Bei Eintritt wötmerer Witterung dürfte sich der Vilgreichtum in dem first
durchfeuchteten Boden recht erbeblich keigern. Viele
Sammler luchen die Vilse zum Einmachen für die Winterzeit auf.

sett auf.

Auch gestohlene Ware ist steueroslichtig. Zur Entrichtung der Weinsteuer ist der ehemalige Besider auch veroffichtet, wenn er ihm inzwöcken gestohlen warden ist. Diese Entscheidung dat der Reichsfinanshof getrossen. Fehlmengen bleiben nur indoweit steuertrei, als sie auf natürliche Weise. d. B. dunch Einstrachen oder Berdunkten des Weines oder durch Auslaufen oder Bruch enstinaden sind. Fehlmengen, die auf andere Weise veruriacht sind, unterliegen der Besteuerung. Mit der Entstehung der Steuerschuld für den Dieh entsteht auch eine Steuerschuld in der Berlon des Bez

triebsindabers. Da die genannten Ursachen nicht in Frage kommen, is ist nach der Meinung des Reichsfisiansbofs unserheblich, wordul die Kehlmenge zurückgrüßbern ist. Es kommt nicht darauf an, ob der Nachweis des Diebstadis kommt nicht darauf an, ob der Nachweis des Diebstadis erbracht ist oder nicht. Der Betriebsindaber hastet grundserbracht für die Fedimengen als Steuerschufdner. Wenn er sich dieser dassung entsieben will, nuß er darum, das die Fedimengen auf Umständen beruhen, die eine Steuerschufd nicht begründen.

Behimengen auf Umftanden beruben, die eine Steuerichusd nicht begründen.

Unterhaltungszuschüffle neben Militärverjorgungssebührnissen. Aber die Gewährung von Unterhaltszuschäften an Beamte im Vorbereitungsdienkt, benen Militärverjorgungsgebührnissen, waren Iweisel entstanden. Ju deren Behedung dat der Minker für Landwirtschaft einen bemertenswerten Bescheid getrossen. Der Bezug von Militärverjorgungsgebührnissen wird durch die Bewilligung von Unterhaltszuschüfflen an sich nicht deineltlußt, weil Unsterhaltszuschüffle dabei als Diensteinsommen nicht anzusehen sind. Dies gilt auch für Gedührnisse auf Grund des Offiziersund des Kapitusantenensichädigungsgeses. Auf die Unterhaltszuschüffle sind aber die Militärversorgungsgebührnisse anzurechnen, die den Verlorgungsgeseses. Auf die Unterhaltszuschüffle sind aber die Militärversorgungsgebührnisse und Gewerbeichädigtenzusagen. Unterhaltszuschüffle sommen neben Militärversorgungsgebührnissen nur soweit in Frage, als ihre zuläsigen die Bahnbetriebs in der Schule.

Die Gelabren des Bahnbetriebs in der Schule.

— Die Gelabren des Bahnbetriebs in der Schule.

Cime Warn ung der Jugend vor den Gesahren des Bahndetriebs haben einzelne Schulver waltungen verandlast. Man glaubt, daß neuerdings lich die Unfälle durch Leiung oder Berlekung von Einzelversonen, desonders Kindern, mehren, die sich in der Röbe der Bahn aufdalten und deim verbotenen Aufentbalt auf dem Bahnförver oder Abenderieten der Gleife durch Jüge übersahren werden. Ja. es wurden logar Unfälle auf Rebendahnen dadurch berbetzgekührt, daß kinvulvilichtige Kinder deim Biebütten der Gesen gelibrt, daß kinvulvilichtige Kinder deim Biebütten der Geren gelegt daben. Wenn auch die Eisenbahnverwaltungen ieden derartigen Fall den Gerichten übergeben, so lossen der deren kinder auf die Gefahren aufmerflam machen, die durch unüberlegte, leichtsinnige Handlungs weise entsteden.

meile entiteben.
— Horn-Pöffel, Mabeln, Meiler, Kämme ulw. dürfen nicht längere zeit in beibem Wasier liegen, da das Horn darin erweicht und die Gegenstände ihre Form verlieren. Dagegen soll man berbogene dorngegenstände in beibes Wasier legen und ihnen nach dem Berausnehmen vor dem Erfalten ihre urspringliche Form wiedergeben.

Erfalten ihre urspringliche Form wiedergeben.

— Bekämpfung der Drahtdiehkähle. Die Beichädigungen der Tesegraphens und Fernivrechanlagen des Keiches durch Baumiällarbeiten. Eprengungen deim Stockoden. Anfadren mit Kraftwagen und Fuhrwerfen, Siemmürfen noch den Borzellangloden und durch Diehkähle an Leitungsdraht baben neuerdings wieder heträchtlich zugenommen. So lind baben neuerdings wieder heträchtlich zugenommen. So lind baben neuerdings wieder heträchtlich zugenommen. So lind allein im Bezirf Erfurt in den 10 Monaten von Anfana Austi 19:1 die Ende Avril 1922 nicht weniger als 32 Kintenbelchäbigungen durch Baumiällarbeiten uhm und 23 durch Drahtdiebitähle verurtacht worden. Abgeleben von dem empfindlichen Beschuft an wertvollem Reichsgut wird das durch der Berkehr getärt. Stumbenlang werden ganze dricher Berbindung abgeinerrt. Die Reichstellen non ieder Berbindung abgeinerrt. Die Reichstellen kan ber wer walt ung will desdalb mehr als hisber alle in Bever Werten der der Berbindung abgeinert. Die Reichstellen non keiner Berbindung abgeinert. Begehaus, Gemeindes, Schule und Boltzeibehörden zum Schutze ihrer Leitungen in Andpruch nehmen. Die Bolizei ioll alle Beschähligungen von Reichsslinien und alle Dieblähle von Leitungsdraht mit dem größten Rochorus von Leiter der Silbenschit Irms Stephen Detes.

arobien Rochdrid verfolgen.

— Berjanal-Rachricken. Mojer a. D. herbert v. Rahmer strüber, Regiment 801, Inhaber und Leiler der Kistenschrit Firms Stephan Ories, ist zum Ebrepritter des Jedannier-Ordens ernannt worden. — Fräulein 28. Grim m von diet fir einer Einladung an die Universität Oxford (England) gefolgt, um dort Korlesungen zu balton, und wird erst Ende Eeptender ihre hiespen Stunden wieder ausnehmen.

— Herbeite und Gewerbeatrehduch. In der Netten maner ich en Arsbeite und Gewerbeadrehduch. In der Netten man er ich en wird net ihre hauf is mit ung tann, wie uns mitgetellt wird, das Kaufmanische Handels- und Gewerbeadrehduch des Deutschen Reiches, Absteilung Browing Deisen Rassellan mit Abalded und Freistaat dessen, eingesehen werden.

teilung Proning Dellen na Allan mit Enten geringeleben werden.

— Die Möhrungsstage beschäftet hen Aleichemirtshaftstades, mird helm Bed mann v Berlin, Mithited bes Reichemirtshaftstades, mird in einem öffentlichen Vortrag mit dem Thema "Kopitalismus, Golibartumus, in einem öffentlichen Vortrag mit dem Thema "Kopitalismus, Golibartumus, in einem öffentlichen Bertingsstrage berühren, herr Bed Gogialismus und die Angestellten" die Wündesvorstundsmitzlied des Gemunn gehörte in seiner Eigenschaft als Busdesvorstundsmitzlied Gogialismerkschaftsbundes der Angestellten (G. D. A.) der sainerzeitigen Gozialis, herungskumissen zur Gozialischen des Bergtouss an. Der Bortrag, den den sich eine freie Aussprache anschlieben soll, sinder am Foleplag hatt.

Miss dem Vereinsleben.

Mus bem Bereinsleben. \* Beute Donnerstagabend, 81/2 Uhr, finbet eine Brobe ber Sanger-vereinigung im Gesellenhaus fatt

Aus Provinz und Nachbarschaft. Muffebung von Spielbollen in Frantfurt a. SR.

fpd. Frankfurt a. Mi. 23. Aug. In ber Nacht jum Dienstag beb bie Kriminalpellzei in Nieberrad mit einem febr großen Anfgebet von Be-amten in der Schwarzwaldstraße die Wirtichaft der Witme Gögeing ans. amien in der Schwarzwaiditroft die Wittschaft der Witte Gogeting anseine große Anzahl von Berufsspielern wurde seigenommen, außerdem des schlägenahmie man bedeutende Gelobeträge. — Jerner wurde in der gleichen Racht in der Mainzer Landfriche in der Wittschaft von Reinhardt eine Spielhölle ausgahaben, wobel 40 die 50 Spieler seitgestellt und ebenfalls bede Geldjummen beschlagnahmt wurden.

Rurfus für tanbliche Bohlfahrtopflege auf ber Begidelbe.

fpcl. Beb Orb. 22. Aug. Auf ber Kindererhalungskätte Weglicheibe wird vom 25. die 20. September ein Lehrgang für ländliche Wohlsakrispflege abgeholten. Das Neichswohlsakrisgeles, das am 1. April 1924 in Kraft tritt, hellt die Wehlfahrtspliege auf dem Lande vor neue Aufgaben, mit denen vor allem inieresplierte Kreise aus der Proving hessenskaffan und dem Freistaat hessen in dem Lehrgang vertrauf gemacht werden

Jubildum der Spar, und Darlehnstasse Geetbach.

— Geelbach (Oberlahnkreis), 23. Aug. Die hiesge Spars und Darlehnstasse beging am lehien Conntag die Heier ihres Wistrigen Westehens. Es hatten sich jahlreiche Bereinsmitglieder, darunter füns Gründer der Gensssenschafter deinrich Sobel wies in seinen einseitenden Worten deren die Henre einseitenden Worten deren deren Lauft die Genossenschaften des den den den des der Gensssenschaften des der Seindeward und 18. August 1801 auf Empfellung des damaligen Landreites Kindeward und Wetrieden des entherheiten Vondentageschen wies der Koch des Verkandlesdeiters Eint is an Wisselden wies der Koch des Verkandlesdeiters Verligsbatet wurde. Nach einer Ansprache des Verkandlesdeiters Verligsbatet der der Verligsbände einen Vereinsdiefens, Neichstagsobgereinneter De pp., in längerer Rederften Vereinsdissen wirtschaftlichen Körperschaften sein gemeinnstäligen wirtschaftlichen Körperschaften sein gemeinnstäligen wirtschaftlichen Körperschaften ist, um die Ret des Verligsbat gehe der der Verligsbat gehe der der Verligsbat gehe Geschaft gede ein gutes Verligtlichen Gerade die Spar und Darlehnstasse Verlighen wirt der Verlightlichen Gedansten des gemossenschaftliches Landwirtes mit dem des Albeitere und des handwerfters gewahrt werden Kendanten der Gemossenschaft, herrn Wilhelm Kaul fac, wurde im Kultrag der Genkwirtschaftlichen Letern Wilhelm Kaul fac, der Kauldach wies an hand hatischief gehen genommen habe. Jubildum ber Spar, und Darlennstaffe Geelbach.

Sport.

baben wird hierzu, wie uns nitgeieilt wird, mit 22 Weitsampfern in ben verschiedenen Raffen antreien.

#### Neues aus aller Welt.

Reidsprändent anläßlich des internationalen LelegraphistenReichsprändent anläßlich des internationalen LelegraphistenBettstreites in Verlin das internationale Breisgericht lowie
tie Sieger. Der Ebrenvorüsende des Preisgerichts, Staatsiefreiter Bredow, dielt namens der Teilnehmer an dem Wettiefreiter Bredow, dielt namens der Teilnehmer an dem Wettiefreiter Bredow, dielt namens der Teilnehmer an dem Wettiefreite eine Ansprache an den Reichspräsidenten, in der er die
kreite eine Ansprache an den Reichspräsidenten, in der er die
kreiten der dem Rachrichtenverkehrs bervorhob und mittes internationalen Rachrichtenverkehrs bervorhob und mitteilte, daß der vom Reichspräsidenten gestistete Meisterkaftspreis an Obterreich und die beiden Länderreite an Italien
ynd Deutschland zeiallen sind, mäbrend von den lechs Großen
ynd Deutschland zeiallen sind, mäbrend von den lechs Großen
ynd Deutschland zeiallen sind, mäbrend von den lechs Großen
ynd Deutschland zeiallen sind, mäbrend von den sechs Großen
greisen Italien, Sonnen und Dänemart is einen, Deutschland der erhielten. Seine Ansprach ich mit einem Dant
land drei erhielten. Seine Ansprach des Mreichspräsibent dante,
ant den Keichsprasidenten sitz die kohrenden des Krosettoant den Keichsprasidenten sitz die kohrenden der Krosettoindem er die hobe Bedeutung der bestehen Rachrichtenwerschaft die wirtschaftlichen, kulturellen und positischen
verschreiten Erinnerungsmedalle. Der Reichspräsiben Nachrichtenwerschreiten Krimerungsmedalle, kulturellen und positischen
Beziehungen der Köller bervorhob und es mit Danf bearübte,
daß es dielem friedlichen Weitstreit gelang, nach langer Entstreit der Verschreiten gelicher erhob
Weitschreiten Erinnerungsmedallen.
Tödlicher Absurze eines Reallehülers, Auf der Rot bei
Ettel krinze ein Samburger Keallschiler über 70 Meter hoch

Tödlicher Aburts eines Realiculers. Auf ber Rot bei Ettal fturzie ein Samburger Realiculer über 70 Meter boch ab und blieb mit serichmeitertem Schäbel tot am Blate liegen. Die Leiche wurde von Ettaler Bewohnern zu Tal

Gebölguellen im Kreife Edarisberga. Im Kreife Edarts-berga, wo ichon vor fieben Jahren Erbol iestaestellt wurde, hat man iett von neuem einen Bohrturn ausgestellt, um ben Auellen nachzugehen. Wan hofit, ergiebigere Erbolguellen anzutreisen, die eine instematische Ausbeutung ermöglichen. Die Arbeiten wurden durch ben Krieg seinerzeit stillgelegt.

Ein Betterleuchten!

Aber was tonnte es fein, bas felbft einen fo Starfen zu besiegen vermochte und mit höhnischer Gewalt

bis dur Höhe des Eisschrosen hinaufgegriffen hatte? Rasch, sast hastend, wie in Furcht vor jedem Aus-ruben strebte der Einstedler weiter. Herta mußte alle Kraft anspannen, um nicht ju erichlaffen, um gleichen Schritt zu halten. Rur fich jest nicht ichwach zeigen! Biel früher, als es wohl beabsichtigt war, tamen badurch in die Sichtweite der Blaueishütte.

Schon lagen die letten Ausläufer bes Gletichers mit ben Moranenwellen por ihnen. Lediglich noch ein beschwerliches, aber tein gesahrwolles Stud Weges. Die Hitte selbst war ichon zu erkennen.

Bahrend ber Einfiedler aber bisher meitergehaftet war, blieb er mit einem Male stehen und hob die Hand vor die Augen, als spähte er nach etwas aus. Da solgte auch der Blid Hertas dieser gleichen Rich-

Und beutlich waren einige Gestalten zu erkennen, die in der Ferne den Weg auf sie zu suchen schienen. Drei waren es. Dabei schienen zwei den dritten zu führen, der anscheinend immer wieder zusammen gubrechen brobte und viel zu erschöpft fein mochte, um

noch weitergutommen. Der Ginfiedler und auch herta ftanden für ein

paar Minuten still, Mus diefer Gerne wirfte es tomifc, wie die beiben Begleiter jenen britten immer wieber an ben Urmen fahten und über eine ber Felsitufen hochziehen mußten, wie fie ihn bann wieber über eine ber vielen

Spalten gerrten. Langfam wandte fich jett ber Einfiedler an herta. Geine Sand wies nach ben dreien und um feinen Mund fpielte ein verbittertes Lächeln,

Sollte das nicht Ihnen gelten?" Das lette Wort dieser Frage war noch nicht vers klungen, da hatte auch Herta schon erkannt, was die Ggene bort unten bedeutete. (Bortfegung folgt.)

Rachbrud verboten.

### Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebirgsroman von DR. B. Sobeneien.

Da wich auch Serta gurud. Was bedeutete bas? Warum Male?

Schon budte sich ber Einsiebler nach bem Ruchad und bem Eispidel; und wieder war er jest nur ber Führer, der sie auf diese Höhe heraufgebracht hatte: Es gilt noch manche ichwere Aufgabe zu löfen."

Aber sein Blid glitt babei an ihr porbei, als er wieder in die Tiefe binabzusteigen begann. In diesem Augenblick verband sie nur das Seil, an dem sie ihm jeht folgen mußte

VI.

Schon lagen bie gefahrvollften Stellen bes Ab-

tiegs hinter ihnen. Mas dabei an Kraft und Ausdauer noch gesorbert wurde, hatte alle Sinne bis zur höchsten Kraftentsals tung angespornt, so daß ihr feine Zeit verblieben war, zunächst über die so ganz fremde und unerklärliche Wendung in seinem Berhalten nachzudenken.

Es war auch zu jäh gekommen, als daß so rasch eine Erklärung dafür zu finden gewesen ware. Rur ein Gefühl beherrschte sie, das der Enttäuschung,

bas einer Beichamung, Satte fie in bem enticheibenben Augenblid nicht an das Bekenntnis plöglicher Liebe geglaubt, hatte fie das nicht in erwachender Sehnsucht erwartet? Hatte

sie nicht sogar fühlen lassen, daß sie ihm entgegenstommen wurde? Und dieser jähe Abbruch!
Mit schweren, dumpsem Gesühl war sie ihm als Führer gesolgt. Und dabei war sein Schritt von der gleichen Sicherheit wie dei dem ersten Zusammentress fen mit ihm. Mit kurzen abgerissenen Worten machte er auf jede Gefahr aufmerksam und gab seine An-weisungen, wie sie sich verhalten müsse. Richts mehr an ihm erinnerte an jenen Augenblick momentaner

Selbstvergessenheit, in ber er einen gu tiefen Blid in sein Berg verraten hatte. Rur die Saft, mit der er immer weiter brangte und feine Ruhepause mehr machte, ließ fühlen, daß er von eigener Unsicherheit ge-

trieben wurde. Berta tonnte fich in bem Augenblid nicht geirrt haben, als er ihr mit halberhobenen Sanben gege übergestanden mar, als in feinen blauen Augen biefes ftrahlende Leuchten war, als fein Mund wie bereit ichien, um nur ein Wort ju fprechen, bas Liebe offenbaren mußte, als die Größe ber Ratur alles andere, bas an die Welt unten erinnerte, vergeffen fein ließ.

Nein, darin konnte sie sich nicht getäuscht haben, daß jenes Wort, das er dann in sich erwürgte, ein Be-kenntnis, ein Geständnis von Liebe geworden ware.

Aber in diesem Augenblick zeigte sich selbst diesem Starken, Mächtigen gegenüber die alte West unten boch sieghafter als die reine hier oben. Zweisellos hatten die Schatten aus der Tiese mit einem Male nach ber Höhe gegriffen und mach ihm gepadt, hatten die Rieberungen alle Macht felbst über bas Licht und die Sonne ba oben gewonnen,

Etwas, bas aus ber Tiefe unten fommen mußte, hatte seinen Mund verstummen gemacht.

Aber was war bas?

Was fonnte so gewaltig sein, daß es ihn in diesem Augenblid fo übermaltigte?

War es nicht besser so? Würde sie nicht selbst unterlegen sein? Durfte sie das? Besser so! Ja, nach jener Bernunft, die unten als alles Lebens flügfte Weisheit galt,

Co gab es felbft hier oben in ber iconheitsgewals tigen Fels- und Giseinsamfeit noch teine Rettung por ben Machten, bie unten berrichen.

Borbeil

Rur wie ein Aufguden war es, wie ein Betterleuchten von Glüd. Borbeil

Jett führte ber Weg jur Blaueishütte gurud und morgen ober übermorgen war fie weit fort und sah nichts mehr von bem Zauber bes Schrechorns.

#### Mandelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.-R. Berlin es a

Drantiche Aussahlunged titt				
	12. August 1921		23. August 1931	
Holland Buenos-Aires Belgien Norwegen Dasemark Schweden Finnland Italien Losdon New-York	944 50586.05 470.90 9737.80 28571.75 28061.85 34406.80 2676.65 5817.70	Brief 50713,95 472,10 9762 20 22628 25 28185,15 34483,10 2683 35 5832,30	23 Aug Gel 1 50329.50 522.32 10886,35 85118.55 25368.25 3098.10 6466.90 6466.90	Brief 58470.50 523,67 10913.65 25181.45 30339.15 38448.— 3103.90 6483.10
Paris Schweiz Spanien Spanien Spanien Prag Rudapest	1998.35 10362,- 24390.95 20249.65 1.48 3895,- 179.92	1301.85 10388.— 24856.05 20300.35 1.52 4005.— 80.08	1438.20 11435.65 27565.50 22580.70 1.68 5068.65 84.89	1441.80 11464.35 27634.50 22653.30 1.72 5081.35 85.11

#### Die Lage am Metalimarkt.

Rio de Janeiro . .

ſŧ

le

ш

n

19

ist

et ite

15.

d)=

n,

n.

TL= 111 in en en 18º en

to. en

ers Die Der deutsche Metallmarktbericht vom 14. bis 19. August der Metall- und Rohstoff-G. m. b. H., Berlin, besagt: Der panikartige Rückgang der deutschen Mark hat naturgemäßnuch auf dem deutschen Metallmarkt sprunghafte Steigerungen ausgelöst. Es ist nicht zu verkennen, daß bei den gewaltigen Preissteigerungen für manche Metallsorten der Bedarf im Inland nachgelassen hat, da es namentlich für kleinere Konsumenten einfach kaum noch möglich ist, die gewaltigen Metallpreise mit Papiermark zu bedecken, während naturgemäß die Großindustrie, soweit sie sich auf Exportbedarf aufbaut, sich eher, wenn auch zögernd, dazu entschließt, die sehr hohen Preise anzulegen. Da allmählich ieder Kalkulationsmeßstab zu entschwinden beginnt, vielfach dürften auch die Abgeber zurückhaltend sein, wäh-

rend Leerverkäufer, um das Preisniveau herabzudrücken, ein außerordentliches Risiko erleiden müßten. Es ist äußerst ungemütlich bei diesen Zuständen, Geschäfte zu führen, da man la garnicht weiß, welche neuen Konstellntionen die nächste Stunde bringt. Auf dem amerikanischen und englischen Metallmarkt sind im großen und ganzen Veränderungen nicht eingetreten, abgesehen von der etwas schwankenden Tendeuz, sei es nach oben oder nach unten Man glaubt im Ausland nicht an größere Steigerungen auf den Metallmärkten, bevor nicht die politische Verfassung im allgemeinen eine ruhigere geworden ist.

Am Altmetallmarkt gilt das gleiche wie vom Neumetall-

Am Altmetallmarkt gilt das gleiche wie vom Neumetall-markt: Messing- und Kupfermaterialien sind sehr gesucht. Die bezehlten Preise der letzten Woche waren unverbindlich wie folgt:

bindlich wie folgt:

Elektrolytkupfer
wire bars M. 250.— bis M. 400.—

Raffinadekupfer
99% . M. 240.— bis M. 310.—

Hitten-Wolch

108.95% M. 400.— bis M. 310.—

Hartisi, fe
nech Qualität M. 50.— bis M. 120.—

Hartisi, fe
nech Qualität M. 50.— bis M. 120.—

AntinonRegulus . M. 85.— bis M. 120.—

AntinonRegulus . M. 85.— bis M. 130.—

Austral . M. 600.— bis M. 830.—

Lötzinn 30es M. 320.— bis M. 830.—

Alles per kg

Edelmetallpreise:

Pistin' . . M. 1957.— bis M. 2309.— Gold . . . M. 530.— bis Mk. 809.— Bilber . M. 15.50 bis M. 28.— Alles per Gramm Goldkurs der Reichsbank für ein 20-Markstück vom 21. 8. bis 26. 8. 3500 M.

Altmetallpreise tiegelrecht verpackt in geschlossenen Quantitäten, bei kleineren Posten entsprechender Ab- bezw. Zuschlag:

Alkupfer. , M. 220. — bis M. 280. — Neue Zinkahfälls M.00. — bis M. 130. — Altrotguss , M. 180. — bis M. 2 0. — Zinkahfälls M.00. — bis M. 130. — Legierung , M. 80. — bis M. 115. — Messing phechnbfälle , M. 145. — bis M. 170. — Altroite , M. 70. — bis M. 330. — Altrink , M. 75. — bis M. 110. — Altrink , M. 75. — bis M. 110. — Altrink , M. 75. — bis M. 110. — Altrink , M. 75. — bis M. 110. — Altrink , M. 75. — bis M. 110. — Altrink per kg

Banken und Geldmarkt.

wd. Entspannung auf dem Devisenmarkt. In Berliner Bankkreisen hat sich seit gestern eine gewisse Trennung der Auffassung über die nächste Zukunft des Dollars geltend gemacht. Es zeigt sich, daß die Riesen-Engagements der Mark, die ietzt zu den Devisen erforderlich sind, in den Kreisen der Industrie immerhin ein leichtes Abbröckeln der Devisenkauflust und Kaufkraft zur Folge haben. Im Zusammenhang damit steht seit gestern die sehr ernsthaft bestrochene Mitteilung, daß eine Reihe von Industrien grundsätzlich beschlossen haben, die Produktion auf eigene Rechnung abzustellen und nur noch Lohnarbeit für ausländische Rechnung auszuführen. Falls sich diese Mitteilung bestätigt, würde natürlich der Devisenmarkt eine weitere Entspannung erfahren können, weil bei rein inländischer Arbeit die ausländischen Auftraggeber selbst dem inländischen Fabrikanten die Rohstoffnaturalien oder das Halbfabrikat zur Verfügung stellen würden.

Banken und Geldmarkt.

#### Industrie und Handel.

wd. Alster Hamburg, Mit- und Rückversicherungs-A.G., Hamburg. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. aus einem Reingewinn von 376 452 M

\* Westfälische Metallindustrie, A.-G. in Lippstadt, Wie der "B. Börs-Cour," hört, wird die Verwaltung für das abgelaufene Geschäftsiahr die Verteilung einer Dividende von 24 Proz. (i. V. 16 Proz.) vorschlegen.

#### Die Morgen-Musgabe umfaft 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: &. Betif Q.

Derentwortlich für ben politischen Teil: H. Letisch; für ben Unter-beltungsteil: H. Güniber: für ben lolalen und provintiellen Teil, sowie Gerichtssaal und handelt I. B.: K. Güniber; für die Anzeigen und Reflamen: H. Dornauf, somtlich in Wiesbaden. Trud n. Berlag der L. Schellen berg'ichen Buchbruckerei in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Schriffeitung 19 pis t Ube



Gustin ist ein sehr feiner Speisestärke Puder, der in keiner Küche fehlen darf. um Milch, Früchte, Suppen, Saucen. Gemüse, Fette usw. sämig zu machen oder zu verdicken.

Mit GUSTIN bereitet man

Puddings, Cremes, Suppen, Saucen, Kuchen, Torten, Milch- u. Frucht-Flammeris, Ideale Kinderspeisen, Krankenspeisen aller Art.

Eln Versuch wird jede Hausfrau befriedigen.

Rezepte umsonst in den melsten Geschäften. Wenn nicht zu haben, schreibe man eine Postkarte an

> Dr. A. Oetker, Bielefeld.

== martenfrei. ==

Gewaschene Nuftohlen, Stud- u. Forder-

tohlen von den fiskalischen Gruben empfehlen

in jeder Menge

Herderstraße 7.

Telephon 961 und 5987.



Haus- u. Posianschluss.

### Hinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6595/96.

Facharzt für Röntgenkunde Mainzer Straße 22.

Fässer neue und gebrauchte für Bein,Obstwein Spirituojen Effig ufm. in allen Grogen ftanbig am Lager.

Sahhandlung Grünfeld Scharnborititrage 26.

### Kinephon Die Apachen

Ein Detektivabenteuer in 5 Akten.

Der Detektiv . Max Landa

Die Apachen Hanny Weise u. Reinh. Schünzel

### Das Handicap d. Liebe.

Sport-Sensations-Schauspiel in 4 Akten mit Uschi Elleot.

Syphilis-

Behanding nach den

an das Telephonnes angeichloffen. Rohlenhandlung Friedr. Wirth

Lager: Diedermalditrage. Wohnung: Rarlftrage 28, 2. 1.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber,

ohne Einspritzung),

neuesten wissenschafti. Urin - Untersuchungen

Methoden ohne Berufsstörung Au'klar. Broschure No. 5 a gegen Einsend. von Mik. 1-4 .- diskret verschl. Spez-Arzt Ur. med. Holländers Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Tag ich 11—1, 5—7 Uhr. Sonutags 10—12 Uhr



Heute Donnerstag ab 8 Uhr

geomner.

Großes Orchester.

#### Mark-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist uni Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann Sangerin

Herm. Funcke jr. Lieserl Sternard

Wiener Humor Rivello mit seine n Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand

Ludoif Köllisch. Veränderungen des

Programms vorbehalt

### Ineater

Staats-Theater. Großes Saus. Donnerstog, 24. August

Ein hirre . Th. Maller-Reichel

Dufte, Leitung: Arthur Rother. Rach bem 1. und 2. Afte treten Baufen van je 20 Min. ein. Anf. 6.30, Ende etwa 10.15 Uhr.

#### -Walhalla-

Heute letzter Tag! Draga Lunjevica Der Remas einer Kösigin. Vorspiel u. 4 Akte m. Magda Sonia. Die Landesflüchtigen. Schauspiel in 6 Akt

#### Rochbrummen-Rongerte

Donnerstag, 14. August. Vormittags 11 Une bel geeignster Witterung Konzert der Orchester-

Vereinigung
in der Kocubrunnsu-Anlage.
Leitung: Kapelimoister
Max Finzel.

. Waldmannshell, Marsch von

1. Waidmannshell, Marseh von Recki ng.
2. Onvertäre zur Oper "Die Entführung aus dem Serail" von Monart.
3. Ich sende diese Blumen dir, Lied von Wagner.
4. Melodien aus der Oper "Der Barbier von Berilla" von G. Rossini.
5. Die Werber, Walzer von Lanner.
6. Tirol in Lied und Tanz, Potpourri von Fetras.

#### Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 24. August, Abonnements-Konzerta,

Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgrapps Wiesbaden. Leitung: Kapelimeister Max Finiel

Nachmittage & Uhr

Nachmittags i Uhr

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Döring.
2. Ouverture zu Die Helmkehr aus der Fremde\* von Meudelsschn.
3. Paraphrase über das Liedgein Vöglein sang im Lindenbaum\* von Eberie.
4. Melodien aus der Oper Lucia von Lammermoor\* von Donizetti.
5. Zigeunerliebe, Walzer von F. Léhar.
6. In der Waldschmiede von Eilsneberg.

Pospourri aus der Operette "Die F.edermans" von Joh. Strauß. s. Sturm-Galopp von Komzak.

Abends & Uhr:

Abends 8-12 Uhr im kieinen Sanle: Gesellschafts-Abend mit Vorführung modern. Tänse durch Julius und Egon sies und Partnerinnen.

## Nicht geschlossen! \_\_\_ Die beste Stimmungs-Kapelle Deutschlands. ==

発

Botftel

sofor empfe

Ste

bei I

9165

3mei

Rap

Möbl

Rad

Su: Blasst

Rarl

em perm

Bui

ALLEINIGE HERSTELLER MENKEL & CIE., DUSSELDORF



### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

ung. Burofraulein für fof. nach Mains ges. Räberes Rhein, Stempel-fabrik, Kirchgaffe 7. Junges Fraulein

Bertäuferin in leichte und bauernde Stellung gelucht Karl Fifchach Kirchaoffe 49

Bimmermann, Kirchg. 29 Bapier und Barfümerten.
Eduboerfäulerin
und Lehrmadchen gefucht.
Prachmann, Acusaile 22.

Lehrmädchen ober Boiontarin jucht Drog. Bade, Taunustr. 5 (Gemerations Berianal

Mantelarbeiterin Rolenberg. Lutjen-

gelucht. Rägele, Weber-Ginige

Pelznäherinnen Belghaus Schiffer.

Näherin

fofort gesucht. Kurichnerei Schren Tannusitraße 19 1 Tuchtige, felbitandige

### Puharbeiterin

per lofort ober 1. Septbt. gef. M. Thierbach, Mode-geichäft, Friedrichftr. 39.1

Bug! Lehrmädchen

achtbarer Samilie, auten Sinlaguanili, lofort, Beraut, gel. Stable, Mebera 16. Lehrmädchen

für Weitzeun a Rerafit. nelucht bei Alust. Kleine Mebergaße 7. Artiense gesucht Molenstraße 6.

Wäscherin

für Maidinenbetrieb und bilisarbeiterin geficht Schulberg 19. Bart.

Sausperfount

Sindergärtnerin ober finderliebe gebildete ungbhängige Krau für einige Eunden tagsüber au einem Lährigen Kinde gefuht Difert, u. T. 733 an den Tagbi Werlag.

Drbentl Mädden su swei Kindern tagsüber per lofort gefucht. Diobel = Zentrale,

Biorigitabe Jüngere Bestöchin

iür gleich oder I. Sevibr.
nelucht. (Jahrestellung).
Offerten au richten au
Sotel "Bolt".
Oberitein (Rabe).
Gelucht von holl, Jam.

als Stüde in Hausbalt. protestant im Alter von 20—30 3. Borzustellen Donnersiaa abend von 7 bis 9 Uhr bei Fran H. Dbe. Schützenhofftroße 14.

Stütze oder Alleinmädchen

welches koden kann und die Kilkrung meines II. Hausballs übern, det a. Lohn infort gelucht Kran Brung Bandt, Kirchaalle 56.

Alleinstehende | Caub. Frau od. Mädchen

vertrauensw. Frau, nicht unt. 40 J., die gut tochen fann, bei nicht zu boben Unsprüchen zur Unterführ. bet Sausfrau in gute Familie gelucht. Mädchen vorhanden. Offerten unt. T. 732 an den Tagbl. BL

Tücht. Mädchen

m. selbständig tomen L. in burgert. Saushalt bei höchtem Lohn gelucht. Hottichalt. Eirchgasie 25 Tücht. Mädchen

Reindraffe 49

Berfäuferin isaktundis. bevorzugt mit Sprachtenntniffen.

Pehrmädchen geiucht. Frau Schäfer, Martifitaße 12. 3.

Mädchen geiucht Reugalie 22. 2.

Alleinmädch.

welches aut sochen fann u.
alle Sausarbeiten übern.
au 2 Berionen für 1. Oft.
ober irüber gelucht. Lohn
600 Bit. Offerien unter
D. 732 an ben Tagbl.-Bil.

Alleinmädden bas autbilraeri, toden t., findet het hohem Lohn u. fester Peresteauna ana. Danerstelluna. Ar. A. Sast.

Mädchen

mit guten Zeugniffen ge-fucht Luifenftrage 6, 1,

Orbentl.Alleinmäbchen in fl. Haushait (Bert.)
gelucht, selbftändig in
der dürgert. Rüche u.
hausarb., große Wällte
außer d. Hause, hiche:
Lohn, gute Behandig.
Title sich vorft v 8-11, 2-4 n. abende n. 7 Ubr. hingt rche 2. B.

Tückt, Sausmädchen das auch fervieren fann, bei hober Berdienstmög-lickeit nefunt Große Buraliraße 17 Cafe.

Mädchen

f. Sausarb, gel. E. Weber, Friedrichitrage 53. Alleinmädchen

mit auten Zeuan, gesucht Riffelmitraße 38. 2. Heisiges hausmädchen negen hoben Lobn gum

Für II. Geschäftshaus halt (2 Perf.) tüchtiges Mädchen

gefucht, welches tochen und naben fann, eventi. auch für tagbüber. hober Lohn und Conntage frei Wengandt, Langgaffe 19

Tüchtiges Dabden für gang ober tagsüber gelucht Emier Str. 20, 2,

Rüchenmädchen bei bobem Cobn nefuctt. Mittelhammer. Martifirabe 20 Barierre. Einfach. jg. Madchen

in fl. auten Sausbalt ge-lucht. Sobes Gebalt. Dambachtal 47 Bart.

Alleinmädchen cher einsache Stüte in lieinen haushalt für lot. ober 1. Genibr, gelucht. Bach, Edernforbeitr, 10.

3uverläffiges Mileinmadhen oas bürgeri. tocht, geg. guten Lohn ge ucht. G. August Bilhelmitraße 44.

Mädchen od, ja. Fran mit guten Beugn. für Sausarbeit von 8—3 Ubr gegen guten Lohn gefucht. Sorzultellen v. 9—5 Ubr. An der Kingtirche 4. 2. für 2 Stb. des Tages gei. ad. Bolontär jucht Drog. Dambachtal 43. Bart. Bade. Taunusitrage 5.

für pormittas gesucht. Rieber Kirchagise 11. Reinl. Madden

ober Frau gejucht, morg. 9—12. mittags 2—4 Uhr, Bismardring 20, 3. RI, Rentnerin find. Berbienit d. leichte Hausard.
Abr. im Tagbl. Berl. Rb
16—18jähr. Mädchen,
welches du Haufe elien u.
wohnen fann, gefucht.
Gemeindebad.

Gemeindebad.

Fran oder Müdchen täglich einige Stunden ge-iucht Moolatraße 12. K.

Für tl. Handbalt Fran od. Mädch. tagsüb.
nel. Bender. Roonftr. 15. gel. Bender, Roonstr. 15.
Best. ichulentl. Kind
für einige Stunden porm.
u. nachm., event. auch nur
vorm., su einem Jähr.
Jungen gesucht.
Dr. Hafbarth.
Rüdesheimer Str. 7.
Einndenfrau
möchentlich 2mal gesucht
Gartenieldstraße 15. 1.

Monatsfrau oder Mädden täalich indei Stunden gelucht Pallhelmitrake 38, 2

Saubere Buhirau Blaganiveiferinnen ium sofortigen Gintritt gesucht Thalia : Theater, Kirchealle 72.

Beldiran gelucht Railer-Gr.-Ring 3, 2.

Diannliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Angehenbem ia

Kaufmann ber lich als Reifender ausbilden will, ift in

Waren: Agentur-Geschäft

angenehme Gelegenbeit geboten. Ang u D. 734 an den Tagbi Berlag.

Buchhalter gel fundia in Schreibmald. u. Stenoar. gus Bau-ober Solibranche bevors. Off u. 18 729 Taabl. B.

Gesucht Getretär welcher der französischen Sprache pollf, machtin ist und über ause Zeugnisse persuat.

Sanbelstammer. Rirchanile 78 (Bon 10 bis 11 Ubr)

Junger

Privat - Getretär

welcher die franz. Srtache in Bort u. Schrift perf. beherricht, gej. Kationali-tät Nebenlache. Oli. an Zeichtes Hotel Garmilch. Nartentirchen.

Drogisten

Stellennachweis für faufmann Angestellte im Sindt. Arbeitsamt. Intelligenter gebiid.

Lehrling

oder Volontär wird alsbald geg entspr. Vergülung gesucht. Buch handlg. Schwaedt Rheinstraße 43.

Mir luchen per 1. Oft. Lehrling für Buro. &. Rein u. Co., Ritolasitraße 9.

Lehrling für taufmannisches Büro gelucht.

Bod, had & Co. Serberitrafie 7. Lehrling

Bolontar

w. mögl. frans. Sprach-tenntniffe. in Autogarage, Gelegenheit. Autobranche au lernen. Offert. unter K. 734 an den Taabl. B.

Gewerbliches Berional Tüchtiger Mechaniker

für Fahrräder und Rab-maldinen sum fosortigen Einiritt in Dauerstellung bei gutem Lohn gesucht. Earl Kreidel. 10 Martistraße 10.

Tüchtige Polsterer sucht

Adolph Dams, Möbelfabrik Webergasse 4.

Frijenrgebilfe für sofort ober ivät, ges. Schuse, Kirchgasse 19. Ge.bit. Damenfaneider evil. Serrenichneiber, ber fich einarbeiten mill gei. D. Rolenberg, Luilenftr, 22 Schneider auf Grois- u. Kleinstild a. d. Saufe lucht Rögele, Mebergalle 25.

Rellner filt lofort gelucht. Sotel "Union". Biesbaden.

per lefort gelucht. Nur bestempfohl. Bewerber w. Offerten abgeben unter M 735 Tagbl.Berlag.

60f. Hausburiche Radiabrer, nicht älter als 18 Jahre gelucht Bictoria-Apothete,

Lauffunge -15iabria, geincht. Läde. Rheinstraße 29.

Stellen-Gesuche

Weibilde Berfonen

Raufmannifges Perfonal

Geb. Fräulein mit auter Sandidr. licher im Rechnen. der franzol. Sprache in Wort u. Schr. machtig. juche Stell. als Dolmetscherin

Bertauf ober beral Off. u S. 734 Tagbl-Berlag. Budhalterin bilanslicher

Buchhalterin
Mitte 40. bilanslicher.
firm im Einfaul, wirlich.
erfahren, lucht Stell. aum
1. 10. 22. Diferten unter
M. 265 Tagbl.:Berlag.
Fräul., verf. Malchinenlehreibe, mit d'll. Buroarb.
vertr. an selbständiges
Arbeiten gewöhnt, lucht
Stell., am liebsten als
Brivatiefr. ob. auf Büro.
Dil. u. M. 733 Tagbl.-Al.
Araulein, welches, su
Sause ichlaten fann, lucht
Stellung an

Raffe oder Tagestaffe. Rabercs bei Sugo Lang. Bleichftraße 23. Gemerbliches Berfonal

Junge ausgelernig Schneiderin fucht paffende Stelle in einem Geichäft. Offert, u. 208 Tagbl.-Berlag. Tucht. Weißzeugnaherm fucht beimarbeit Rab. Bierftabt, Moristraße 2, 1. Etage.

Dausperional

23 jährige gepr. Lehrerin aus aut. Saus [. Stelle (Gefellichaft. Erzieberin). Off, u. M. 207 Tanbl.B. Junge gebild. Deutiche lucht für nachm. Stelle au amerikan. ober engl. hamilte au größ. Kind. ob. eins. Dame als Geiellichafterin. Off. unter 5. 736 an ben Tgabl. El.

A young lady

of good family, 27 years of age, knowing how to manage and direct a household, perfect cook, wants to find a position in an American family. First class references. Adress u A.212 expedition of this paper.

Melt. Franlein fuct 3. 1. Gept. Stellung als in autem Saufe. Uebern. etwas Sausarb. Off u. S. 798 Taabl. Berlag.

Haushälterin Wirtschafterin

perf. Köbin, judt Ber-trauenspolien in Sana-torium. Benfion ob. bal. für jofert ober loät. Off. u. 11. Zis Taabl Berlag. Tückt. erfahr. Mädchen lucht aum 4. Senthr. 1922 Stellung in best. Daule. Offerten unter D. 733 an den Taght.-Berlag.

Saub. is. Mädchen lucht Stelle in fl. Daush. Wallufer Straße 3, D. 2 r

gei. Alters, welches au Saufe ichlafen kann, vert. in der franzöl. Spracke, lucht Stellung au Kindern od. sonstigen Bertrauenspolten. Offerten unter 7.734 an den Lagdl.-Bl.

Tücktiges Mädchen juckt von 5 Uhr ab noch Beschäftigung mo es auch ichlasen kann. Offert. u. S 723 Tagbi-Berlag.

Mannliche Berjonen Raufmännisches Personal

Bankbeamter perl. Bucht. sucht Neben-beidäft. ab 7 Uhr abbs., Samstags ab 4 Uhr und Sonntag vorm. Off. unt. 15, 733 Lashl. Berlag. Tunger ehrl. Buriche achtbarer Eltern. 18 3., jucht Arbeit irgend welch. Art. am liediten Kertrauenspoft. als Reisender oder Berkaufer. Off. mit Angaben u. B. 735 I.BL.

Gewerbliches Berjonal

3abntednifer. welcher leine Bruinna be-fianden, lucht Stellung zur weiteren Ausbildung. Offerten unter G. 731 an den Tanbl-Berlag.

Ig. Chauffeur Rührerichein 2 und 3b) sucht Stellung, mogi, mit Bernflegung, Huch nach außerbalb. Offerten unt. D 735 an ben TagbleB. 3uv. Mann. d. Hausdien. fort. Gartenarb. verst. u. ichon 8 3. einen verantw. Bertrauensp. bekl., iuch sich su veränd. in Dauertt. nach Miesh. o. Räbe sot. od. ivät. dri, w. Gehaltsang. u. 3. 3. 43 "Düselborfer Lageblatt", Düllelborfer Lageblatt", Düllelborf. Schabowitrage 9.

Befdafigung libern, auch Rachtwache Off u. M. 727 Taabl. B

Jüngeres Fräulein bas sirm in der Buchführung und gleichzeitig die französische Sprache beherricht, der sovort gesucht

Robert Rammhold elegante herren. Damen- und Uniform-Magichneiberei, Friedrichitrage 18.

Verkäuferin Jungere

aus der Puiz- od. ähnl. Branche per soiori oder späier gesuchi. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Gebildetes jüngeres

Fräulein

perfekt Englisch sprechend, möglichst aus der Konfektionsbranche, für Kundenempfang und Lager per sofort gesucht.
Wirth-Büchner, Wilhelmstraße 40.

Zuarbeiterinnen selbsfändig und gewandt, in

Jahressfellung gesucht. Luise Kleinofen Langgasse 39

Gesucht Monogramm-Gliderinnen

für mein Mtelier, Theodor Werner, Bajchefabrik Bebergaffe, Gie Langgaffe.

genbte Rrafte, ftellt fofort ein Biesbadener Bollwarenfabrit A.G. Platter Strafe 168.

für Häkelarbeiten gesucht. Nassauische Wollwarenfabrik Abteilung: "Wiesbadener Kunstwerkstätten" Kirchgasse 74. Vorzustellen zwischen 10 u. 12 Uhr.

Ber fofort gefucht tuchtige einfache

welche etwas Hausarbeit übernimmt. Gebr hober Loter Borzustellen nachmittags Sannusfir. 1. 1. St. recti

im Rochen burchaus bewandert, wird per 1. Sept., event. jum fofortigen Gintritt gefucht. Rommerzienrat Gerst Grantfurt a. DR., Rieberraber Lanbftrage 10.

Flotter Stenograph und Maschinenschreiber

sowie zwei junge Lente, kaufmannisch vorgebilde evangelisch, für Kontorarbeiten für sofort gesuch Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Phot-graphie unter A. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Gur bie Bertanfeabteilung fucht großere biefig Fabrif einen

gewandten Korrespondenten ber möglichst ichon gereift hat und einen umfarreichen bentichen Briefwechiel mit Reisenden, Be iretern und Kunbichaft burch Diftat flott und felt ftanbig erlebigen fann. herren, bie an gewif et baftes Arbeiten gewöhnt inb, wollen An ebote mi Bilb, Bengnisabidriften u. Angabe ber Gehaltsanter unter Z. 70 an ben Tagbi. Berlag fenben.

Qurchiteft
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 1. Kraft, licher im Entwurf und flotter 20
jüngere 20
j ahrige Bragis Bedingung. Bewerbungen mit Da Beugnisabidriften u. Gehalteanfpruden ertel unter & 733 an ben Tagbi.-Berlag.

Bir fuchen für fofort einen

jungen Lageristen

(Expedienten). Bewerber mt Branchetenntnifen erhalten ben Borgug. Die Stellung ift gut bezahit.

Sutfabrit Berthold Ribr & Co., G. m. b. D.

Für großen Kaminbau tüchtiger

sofort gesucht. Es wollen sich nur bestempfohlene Leute melden.

Steinwerke A.-G., Hohenstein [Nassau] bei Ingenieur Diener.

#### Vermieiungen

Moblierte Wohnungen.

0

aus

n

III

iř

1.-6.

rik

three .

F 80

ger

Photo

icline

ten

en#

3mei eleg. mobl. Bimmer nit Ruche gu vermieten Rapellenftrage 51. B.

Mobl. Bimmer, Mani. ac.

Radiweis b. mobt. 3im. gur Bermieter tofenlod. Rarlitt, 2 einf. möbl. 3.
2006. 3im.. groß, luitig,
an ieride Kurgafte 3u
verm. Kl. Butgitt. 1. 2.
Echon möbl. 3immer mit
2 Betten an vermieten
Gearnboritirabe 15 1.
2020. 2020. einge ABBL Mani, eeg. etwas Hilfe im Hausb. 3. vm. Cff. u. G. 732 Taabl-BL

but möbl. 3immer mit 2 Betten und poller Benfton auch für Toge. Beibnititrane 65. Bart.

### Mietgefuche

Wohnungsgesuch Jung, Deutsches Eben. Kinder, lucht per lofort wer leuter eine

3-5-3immer Wohnung

in b. Saule, mögl. Kähe Bahnhol oder wo leibiger mit Strobenbahn au ertrichen ist. Bei Käumung einer Rohnung werden immagsfolten werdet ist. werden Möbel überswinnen. (Beim Wohn, imt als dringend vorg.). In Z 716 Janh B. Suche ihr neutrale Ansi. 2—12-3im Bohnung mit 1—12-3im -Wohnung mit Kildenb., bobe Bezahlung. Rambs, Luilenftr. 1 l. Stb.

### Gesucht

von Mitte Sept bis Ende Mai mobl. Wohnung v. 2—1 Zimmern mit Gas-berd u. sonit. Beauemlim-leiten in Karterce ober L. Sonit. Wahe des Aerotals. Barles oder Aurbausaart. gegen hobe Bekablung Pifert, erbet. vollies Königktein i. I., 1. S. Mr. 14.

Cefucht möbl. Wohnung anm 1. Oft oder Roobr. mit Küche, in Wiesbaden au mieten gesucht. Offert.
4 Bimmer u. Küche. Adr., oder Sonnenberg, als Dauermieter gesucht. Off.
Recotal M. W. 73? Tagbi. Berlag.

1: 0. 2: 3immer: Wohnung

mit swei Betten gegen aute Bezahlung gelucht. Diferten mit Breisang, unter R. 732 an ben Laghl.-Berlag.

Eine Dame mit 19i Töchterchen lucht ein foon moel. Jummer

mit 2 Betten, für längere Beit, in der Stadt. Diff. n. E. 722 Tagbl. Berlag. Innges Ehepaar ohne Kinder lucht möbl. Zimmer, eventuell avei, mit etwas Küchenbenntung. Angeb., nur mit Brois u. D. 729 an den Tagbl. Berlag.

Sin Shepaar lucht für hofort ein Möhliert. Zimmer mit ober ohne Ruchenbe

innier W. 730 Tagol. Bl.
Saufarat
fucht 2 möblierte Zimmer
(Zentrum) für bauernb.
Breis gleich. Offerten u.
U. 728 an ben Tagbl. Bl. 3mei alt. Damen lucen

2 möbl. Zimmer under 2 möbl. Zimmer mit Küchenbenus. Off. n. T 728 Tanbi Fering. Unitand, Sandwerfer auswärts arbeitend, jucht möbliertes Zimmer, Off. unter S. 734 an den Tanbi-Verlag.

Junger Dauermieter

incht möbl. Zimmer im Meitviertel, mit od. ohne Benkon für 1. September. Angebote unter A. 204 an ben Tagbl. Nerlag.

Junger Mann (Muslander) fucht ein möbliertes Zimmer, möglicht mit leparatem Eingang. Oherten u. 3. 733 on ben Tagbl. Berlag.

Schön möbl. Simmer mit Klavier von einzeln.
bein. Derrn (Dauermieter)
geiucht. Off. mit Breis
u. L. 733 Tagble Berting.
Einlach möbl. Jimmer
mit levar. Eingang ober
möbl. Maniarde von is.
Kaufm. zu mieten gesucht.
Off. u. B. 754 Tagblesch.

1-2 möbl. 3immer

Wir suchen 1—2 leere 3immer möglichft nabe M'chelsberg ober nah. Umgebung

- B eis Rebenfache. -Angebote erb ten an Grundftildsmartt, Edwalbacher Strafe 4, Telephon 5884

Gesucht werden im Zentrum der Stadt ta. 100—150 qm große helle Räume will, mehr, fite Kontor und induftrielle Brede (Sant.

erbeit). Gef. Ang bote unter S. 733 Togbi.- Berlag.

### Geräumige Büroräume

möglichft Bentrum ober Rabe Beftbahnhof gelegen, per fofort ober balb gelucht. Angebote unter B. 737 an den Tagbi.-Berlag.

Fräulein fucht für ib. Geot, in gut-bürgerl. Saule ein mobl. Zimmer ober Maniarde. Dif. u. U. 733 Tagbl. Bl.

Möbl. Zimmer geincht. Offert, mit Breis u. U 731 Tachl-Berlag. Bernist. Dauermieterin jucht 2 Zimmer, möbliert ob. unmöbliert, möglich ob. unmobilert, mögliche bauptbabnhois-Räbe, lof. ober 1. Sept. Off. mit Preisangabe unt. Pp. 732 an ben Tagbl-Verlag.

Aysl. Cheppar lyckt

Dis 3 modl. Jimmer

Röbe Kurkaus, evt. mit Küche. Dif mit Breis "M. 731 Tagbi.Kerl. Banfangestellter, rubig. Dauermieter, sucht per 1. September ant möbl. Zimmer. Offerien unter I. 735 an den Tagbi.Herlag. Berufst dentiche Dame aus eut. Familie jucht Möbl. Gemill. Immer mit etwas Küchenbenuh.

midel. gent it. Jininetet mit etwas Kiichenbenuti. Biebricher Allee bevorz. Dif. u. C. 735 an den Taobl-Rerlag. Davermietet licht möbl Itmmer im Sidviertel. Dif. mit Breisangabe u. D. 735 an den Taobl-Rerlag. Junger Handler fücht einfach

modiferies Jimmer oder Mani. mit poller Benfion. Off, u. U. 734 an den Taabl-Berlag. Righerioles Chep. lucht

ein Sihaizimm t. Statt 3wangsmiele! Welcher Befitter einer es Mohnung eibr bat. iffit Leuten (2 Berl.) -8 feere Eimmer bei

metden Möbel fauftlimetden Möbel fauftlimetden Möbel fauftlim int übernommen. Offert.

1. 9. 731 Taabl. Berfag.

Iver oder möbliert mit Küchenbenub. v. beutich. Ebenaar. bei beiter Beachlung gehicht. Offerten u. E. 731 Taabl. Berfag.

Dentiche lucht

1. 2 loova Zimmer

-2 leere 3immer Breis Rebenfache. Dif. u. 6. 732 Tagbl. Berlag.

Runitaewerblerin fucht mehrere Raume. ev. Etagen Wohn, gegen gute Besahlung. Offerten unt. 23. 731 Tagbl-Verlag.

### Laden

negen Abltand fefort au mieten gefucht. Offert, u. S. 733 Taobi Berlag,

mig Torfahrt, für ruhin. Geichaft auf gleich aber fväter gelucht, evt. gegen Abstand. Offerten unter S 781 an den Taabl. 2

Lagerraum Reller

ober verlidliebbaret Blas lofort ober iväter in mieten geincht. Off is E. 712 Taahl. B. Pagerraum in ber Rahe vom Blückervolas gelucht. Offerten u. 98, 734 an ben Laghl. Bl.

Garage

Beiche alleiniteh. Berion

Welche alleinsteh. Verson sauscht mit meiner neu berger. Vart-Wobnung.
1 Jimmer u. Küche (feine Miete) gegen 2 ob. mehr Jim., evil. Umaugsverg.?
Off. u. 3. 731 Tagbl.-Vi.
Taulche
ichone 2-Jimmer - Wohn. im 1. St., in der Wiedenstraße, an der Walditraße, aegen 2-3-3im, Rohn. in Wiesdaden. Gefällige Offerten unter 2, 732 and den Tagbl. Verlag.
Taulche meine ichone
7-8-Jimmer Wohnung

Mabe Albrecht-Darer-An-5-6- 3immer-Dohnung.

Off. u 7. 781 Tanbl./93

Geldverfehr

Rapitallen-Geluche 15000 Mart

ron Gelbstgeber gegen monatl. Rudzehlung und Sicherheit gelucht, Angeh.

Beteiligung.

Suche fille ober tätige Beteil gung mit girla Mill on Mart an bestebenbem fol bem Unternehmen. Diferten unter R. 735 an ben Tagbi.-Berlag.

But eingerich etes, auf Monate bin us mit Muftragen verfebenes Bert ber Gijenbranche fucht

7-8000000 Mt.

jum weiteren Ausbau. Rentabilität ift gewähr-leiftet. Das Wert befindet lich im beiesten Gebiet in unmittelbarer Rabe von Wiesbaben. Interessenten bes In. ob. Auslandes werben. um Zuschriften gebeten unter F. B. A. 814 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 80

12 000 Mari accen Sicherh au L gel

Teilhaber ind. in der Barfümerie-branche gefucht. Sehr lerios. Offert. u. T. 735 an den Tagbi Berlag.

Export On cherche associé pour fabriquer 4 m ll ons oriques ordina res et briq es de façade (Tuiles). Capital nécessaire

1 million Marks. Offres sous F. 736 au Tagbl.-Verlag.

Export!

Teilhaber gelucht Teilhaber achair aut derkellung von dier Millionen gewöhnlichen Itegeliteinen und Wez-blendern-Kaluisegel. Er-forberl. Kapital 1 Mill. Marl. Ang u G. 736 an den Tagel-Berlag.

Immobilien

gänier-u. Geichaftsvermittlung. Mauthe, Luifeuftrage 16. Tel. 4497.

Specht & Co.

Langgasse 9 Teleton 1880 Immobilien

jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung Verwaltungen

Ber Besthungen, gleich welcher Art, vor-teilbaft vertaufen will, wende sich an die Firma 3. B. Schrots, Langendreer i. B. F200herrigaftlige Billa t Möbel wenzugshalb verfaufen, Offert, unt 735 Tanbl. Berlag

A vendre

dans beau quartier, coin de deux rues, 3 étages, 6 appartements, man-sardes, caves et jardin. Prix 15 000. Ecrire J. 786 au Tagbi -Verlag.

Hotel-Restaurant 10 3im. 15 Betten beite Lage ein. Welts Seilb., in flott. Betrieb lofort au verf. Ansahl. 1 Will Mr. Otto Ennel. Mollite. 7. Dalls Barmitadt, v rf uft Sauthe, Luifenftr. 16, Gtb.

Billen-Bauplak

ichonite Lane, an ferriaer Strake, nabe Maltmühl-firake, au verfaufen, Näh, auf Anfragen u. K. 733 an den Taabi-Berlag.

Hans mit Baderei in Biebrich am Abein, Mt. 30 000 Ansahlung, su verfaufen. Offerten unt. G. 734 an den Tagbl. VI. Smmobilien-Ranfgeinde

Für Ausländer Billen u. Eingenhäuser jeder Breislage gu Robert Got, Rheinstr. 91 Telephon 4840.

ungefähr 5-6 Bimmer bireft aus Privathand 31 ufen gelu Bobnung. mird dagegen gegeben. Angebote unter M. 728 an den Taabl-Berlag. Ansländer incht Billa

möhl oder unmöhl an i

mit ober obne Möbel

au taufen gefucht. ebenfe Hotels

Wohn- u. Geschäftsh. Rabere Ungebote erbitt. 1. Schoffenfels & Co.

Theater-Rolonnade 29/31 Billa oder haus in ichoner Lage, vom Bel.

gu tau en get. Bed. 3 bis Bimmer und Ruche frei Beiger fann eutl. mohnen b eiben. Off. unt. D. 781 an ben Land. Ber ag.

Billa od. Eandhans Suche in Wiesbaden od nachfter Umgebung eine leine Billa, mit od ohne Robel, au tauten, Angebele unter B. 726 an den Lagbi-Berlag.

Aleine Billa ober Landhaus, mit 2 bis 3 leeren Räumen, pom Gigentümer gegen Bar-anblung zu konten gefucht. Off. u. K. 731 Tagbl.B.

> Haus m. freiwerdender Wohnungzuhoh.

Preis zu kaufen gesucht. Offert. unter B. 736 an Tagbl.-Verlag.

Etagen-Geschäftshaus oder Billa lofort au f. gel. Schüt, Gilniler Blat 7. 1 Kaufe ft. Gartengrund-ltud, Berliner Wohnung dann frei. Off. m. Breis-u. V. 732 Tagbl.Berlag.

mit Wohnhaus in ber Rafe von Biesbaben (Bahnftation) zu faufen gesucht.

Diferten unter R. 733 an ben Tagbi.-Berlag.

Haus an faufen gesincht. Breis 400 090 — 500 000 Mark Bedingung 2 möbl, oder leere Limmer. Offert, u 2 735 an den Tanbles.

Al. Haus mit Stallung su faufen gejucht. Rabe ber Waldir. Off. mit Breisang. an Wilh, Simon. Rauenthaler Straße 12.

Bertäufe

Brivat-Bertanfe

Junger Dobermann, ehr wachjam bill, su of. Bemgld, Lebritrafie 14. Ruffid. Barenfonaujer u. eine gute Chaijelongues Dede billig abzugeben. Stetnobl.

Sellmunditrade 32.

1.3 ia, Schneeputen.
2.0 ia, ital, Sübnet su vert. Stallorth. Emjer Strate 1, Bart.

neuer Cutaway u. Smoling i. mittl. Fig. preiswert zu vert. Angeb.
u. U. 732 Taghl-Perlan.
1 Militare Jipil's Uebersieber, 1 Militäre Jipil's Tod preiswert zu verlaufen bei Jatob Sculer.
Schneibermeister, Westendeltraue 19. raise 19.

B. neue Lbendschuhe (Gr. 41) su vert. Fuhr, Rheinftrage 88.

Gelegenheits auf! Sochelen Galon-Chaifel. eleg. Steppbeden, Satin, boppeljeitig, rot u. grün, groß. m. Daunen gefüllt, aur Höllte bes Laben-preises zu verf. Ans. nur Donnerstag v. 10—5 bei Kamm, Moribitt 22 f. 1 Gebr. Klavier

n L. gefucht, Dif mit Br. in A. Kiene, Donbeim. Econberatrage &. 2.

tomplett, febr gut ein-gespieltes alt. Liebsaber-knitrument, su vert. Geft. Offerten unter U. 209 an den Tagbl.-Berlag.

Komplette ohn-Salon-

Elerishtung verkauflich. Batschat Adelheidstraße 50, P.

Salon-Cinriditung Mabag.), guterh., um-tändeh. preisw. zu verk. Räh. im Tagbl.-Bl. Qz

Für Ausländer!

Rompl. Biedermeiers Jimmer zu vert. Off. u. 198. 732 an den Lagdi. VI. Ein Sola.
11. Waften geboliterte Bant. 1.15 Vitr., 2 Bett-beden, geitr. zu vert., 3ul. 4250 Vit. U. Hamel, Bierstadt. Brivatitraße 8, 1.

Epeifesimmer, den vert. M. Soracuef.
Eitville am Abein.

Rleine Rüche und Wohnzimmer, auch Einzelmöbel nur aus guter Privat-hand für personlichen Ge-brauch sofort zu vert. Offerten an Bennung, Abelheidstraße 75. bei

Guterbaliener brauner Dandlederloffer fowie fait neuer großer Schliegtorb zu vert.
Werner.
Oranienitr. 62. Rib. 2 L.
Moderner

Kinderwagen

su vert. bei Liebermann, Sochiattenitrane 16 S. 3.
Cleg. Kinderwagen 31 vert. Saufen. Portstrade 4. 1 rechts.

Drehntom - Motore 1 Moior, 110/220 Bolt,
2 PS., 1000 Umbreb., ein
Motor, 110/220 Bolt,
2 PS., 1000 Umbreb., ein
Motor, 110/220 Bolt,
2.7 PS, 950 Umbreb., ein
Glasabichlus. Doppelfür,
165 × 343 165 × 343 cm,
311 verf. Gebr. Haberftod,
Mibrechiltraße 7.
Webrere itabile
Transport-Kitten
mit Beichlag u. zwei noch
ichr gut erhalt. Kuchenberbe vreiswert zu verf.
Tärf Dörtna, Drubenftr. 5
Große Khöniz-Palme
au verf Müller, Emier
Straße 6. 1.

Straße 6. 1.

Sindler-Berifiche

Berfaufe neue und ge-ragene Ansüge Frade. Imoting, Gehröde, Cuta-gaps. Schlupfer iowie Solen preismert A. Rohr



erhalten Gie folgenbe Ghlafzimmer:

1 fomel. gebr. bll. lad. Schlafgimmer, best. aus: 1 ltir. Spiegesschrant, 1 Waschlom. mit Spiegel Mujjas, 2 Bettit., 2 Rachtt., für 19 500 .-

I fompl. weißlad. Schlaft. best. aus: 1 groß. Lit. Schranf, 1 Baicht., 2 Beti-stellen, 2 Patentrahmen, 2 Nachtischen,

für 21 500 .-1 fompi. nußb pol. gebt. Schlafz, beil. aus: 1 liut. Sp egelichrant Baichtom. mit Spiegelauff., 1 Garn, echten Marmor, 2 Beitfi., 2 Nachtlich, mit Marmorplatten, 1 Handlichhalter.

für 26 500.-1 fompl. weißlad. Schlaft, nebr., best. aus: 1 groß. stür. Schrant, 1 Boickl. mit Spiegelaufi., 2 Betift., 2 Rachtt., 2 Batentrahmen,

für 28500 .-1 fompl. nugb.-pol. Schlajgimmer, b ft. aus: 1 groß. 2tur. Spiege fchr., 1 Bafce-fommobe mit Spiegelauff., 1 Garnitur echt. Marmor, Bettstelle tifden mit Marmorplatten-

für 39 000 .-Möbel=Zentrale nur Morisftrage 28.



Fait neuer grober
Cimmachständer
(Hols) billig su vert.
Müller, Gneisenaustr. 20. 3

Secretary

Rococo style (Kaunitz , masterwork of joinery, rare museum piece, in best condition, with rich inlaid work, artistic carvings and fittings, to sell. Price M. 1200 000. On demand true illustrations and full description will be sent, to be returned. Inspection allowed at any time. Offers und r K L. 689 T. to Ala-Haasenstein & Vogler, Cassel (Germany). F43 Der Weg zu mir lohnt!

Berfaufe Satto-Andüge.
1300, 1600, 1900 Mt. an ismie Frads, Smotings.
Gebrode. Cutaways, ichw.
u. geftr. Kolen Ueberz.
Schiunfer. Covertoat lehr billia. Ein Beriuch überz.
Eteimann.
Raventhaler Straße 7.
binier der Ringfirche.

Brüsseler Teppich 2.00 × 1.33 Meter groß. Blumen- und Bilangen-mufter, ju verfaufen. Wlosenbauer.

Actolit, 34.

Schlafzimmer
mit Itür. Spiegelickrant, Kückeneinr., rund gehaut, Külckeneinr., rund gehaut, Külckeneinr. (Decker), fair neu. Flurgarderode, fair Spiegel, Klanowagen u. neue Kückenstühle äuserst billig abzug. Schorndorf, Helenenstraße 29. Hart.

### Raufgefuche

bude il. beidat

nu faufen od. zu mieten Ung u T 731 Tagbl. B Ueberponn

mit leichter Federrolle au faufen gejucht. Offerten bitte an Garb. R. Doring.

3wergipiy su I. gesucht. Offert, mi Breis u. L. 735 Inabl - 23

Kaufe

1000 Mk. per Kilo chemisch rein.

Mohrenapotheka, Mainz Schusterstraße.

Tebellos erhaltener Pelztragen Reisepelz

possum Moldbär ober eral, von Brivat zu t. elucht. Ammer. Mainser

Aleider

Baine, Ecdbetten, Telze etc. Brillanten Bolbe u. Eilbergegenftanbe tauft gu höchften Breifen Frau Stummer Mengafie 19, 2. Stod.

Wälche, Hleider, Möbel ujw.

Frau Rlein Coulinite. 3. Gernipr. 3490

Aleider aller

Däsche, Möbel Decken, Killen, Gard Decken, Gald, n. Silber-lachen, Jahunebille Auf-kelliach, Reitecke, Leucht-ulw fault zu den böckt. Taaespreiten D. Sivrer. Riehlstraße 11 Telephon 4878.

hohe Bezahlung Kleider, Schube. Wälche, Biandicheine ieder Art. iowie alle gebr. Gegen-itände. Gold, und Silber-negenitände (anch Bruch), Saude u. Reliefosier ver-fausen Sie am beiten mur bei Minsti

24 Siricigraben 24. Ede Romerberg.

Smoting o. Lutawan u. Weihwälche a. Brivat-band in taufen gelucht. Graubner, Ableifte 65.

Anaben-Garderove

für Sightia, von Berrich-au fauten gelucht. Meister, Biebrich, Mublicea 2. Ber gibt einer franken Rean getragenen warmen Zumver zu maßig. Breise ab? Dil. mit Breis unter E. 735 an den Tagbl.-BL. 3. 728 an d. Tagbi.-Berl.

Meiner

Berf. . Berbinbungs. ftfid, 1 Baar guterhaltene Relimb, ein Bemalbe, einige alte Arüge and Zinn ob. Banence, welches fich für Berren-Bimmer eignet, für Gelbftgebrauch zu taufen

Diferten u. G. 694 an ben Tagbl.Berl.

Schreibmaschine taufen gelucht, Rab. Sulzberger, Abelbeid-fe 75. Telephon 772.

Schreibmaschine nahle hoh. Breis, Tel. 554. Schroll-Wahl, Kirchg. 19. Wer vertauft fein

Piano oder Stufflügel

in aute Sanbe bei belter Besah'ung? Offerien unt. 3 731 Zanbl Berlag.

B'ano, Berno Rleiderichrant ifen gefucht. Offert. 211 Taobl. Rerleg. Gebr. Zupigeige u faufen gesucht. Copp. Kamellenftrage 51. Bart.

Einrichtung

Breis bis 50 000 Mart. au faufen gelucht. Geft. Offerien unter G. 735 an ben Tanbl.Berlag.

Suche lofort zu kaufen: 2 Schlafzimmer-Einrichtungen

it 2 Betten. Chlajzimmer mit 1 Bett, ein malitves t pelfe- u. herrenzimmer 1 Galon

Mabagoni ober Rusb. Fremdenzimmer

1 Rlubgarnitur

1 Beriet Tevvic 2 Ber-bindungsftlide, 2 teutsche Tevvice, 4 Bl. Kelims. 3 Keniter Bordange, ein Biano. 1 Kuchen-Einrich-tung, 1 Hosbert. email, mit Badofen, event, auch einzelne Viobelitüde, w su ebengenannten Zim. passen. Offerten unter 5, 735 ar den Loadl-R.

Rompl. Zimmer Piano

aus Herrichgitshaus au t. gefucht. Die mit Breis u. B. 733 Inghl-Berlag. Bulett. Bertito. Kleider-icht. Belgichom. Nachtt. Echreiditich. Bücherlchr., K.-Bett. Bett. Gofa. Lit Erühle, Svienel s. l. gel. Dif. u. B. 681 Laghl-Al. Aleider drant

auterbalt... nuhbaumpol. der etchen. su lauten gel. händler verb. R. Sauer. belleunditraße 13. 1

Ladenschrant

mit Glas-Schiebtüren, ca. 114—2 Mir. lang. su f. gefucht. Dl. Ebbe. Morits-traft- 40.

Echreibtich.

guterbalten, lofort su faufen gelucht. Offerten mit Breisangabe unter D. 732 an den Taghl. All Walchfde. Koniol. Schrank. Tich l. zu fauf. Hans, Dokkeimer St. 25

6döner Roffer

2 groke gleiche Spiegel Aleiner Gasheizofen 4 gleiche eleftrifche Dedeabeleuchtungs-

Horver ein Teppich (ent. Linol.) ca. 5×4 m. ein Piano

su tauien gefucht. Offert, an Sthein, hotel "Saalburg" Saalgaffe. Ein gebrauchter lederner Schulkannen

und Schulmanne und Schulmanne taufen gelucht. Dit 732 Tanbi Berlag Reife- u. handtoffer

Goliektörbe Art touft au bochit

Jul. Rofenfeld

Jul. Rosenfeld
15 Wagemannstraße 15.
Telephon 3964.
Rleiberbülte, Bettücher
1. Briv. v. Briv. su taus.
Schröbet. Al. Burgstr. 1. 1.
Räbmaich. su fausen ges.
Engel, Vismardr. 43. B.
Gut erbaltene
Strumps Etrictmaschine
su lausen gesucht. Angeb.
mit Breisana. u. 5. 732
an den Tagbl. Berlag.
Emaill. Rüchenberd
su lausen gesucht. Off.
mit Breisangabe an
Eommerfeld.
Dellmundstraße 2.
Eisener Füllosen

Eiserner Bullofen weiße Emaille-Bett-e mit Sprungrahmen icht Wielandstraße 6,

Refiel sum Obiteintochen. Reralafer u. Ginmach-iander au f. gei. Zeibler,

Upfelmüble in autem Buftand, su f.

Marfioff, Socitatienitrake

Flaschen Papier

Metalle fauft bechftgablenb G. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471

Jedes Quantum brouchbare

fauft ltets su böchitem Tagespreife

Maidenhandlung Eugen Alein

Roonite. 4. Telephon 5173. Lager: Borfftrage 7. Bapier, Ilasahen

metal e, alte Culter Binf-Rabewannen. Bim-mer, u. Babesien fauft an höchft. Br. D. Sipper. Rich'ftr 11. Tel. 4878.



### Zahle jeden anne Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höff, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshuf OM Laden u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424 wo Sie die Gewißhelt haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große

Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter. Service, Körbe, Becher, Handtaschen, Zigarettenetuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte).

Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers werden von mir übernommen. Achten Sie bitte genau auf Name

Grosshut O 7 Laden u. l. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424

Als Gelbstverbraucher

bin ich in ber Lage, für Gold., Gilber- und Platingegenstände

in jedem Buftand, fowie alte Gebiffe und einzelne Jahne bie höchten Tagespreise zu bezahlen.

M. Ebbe, Moritstraße 40. Telephon 2832.

Brillanten Gold-, Silber- und Platingegenstände.

Bestes Renommé! Juwelen-Ankaufstelle Brigosi

Grabenstraße 5. - 1. Etage. Handelsgerichtlich eingetragen.

Streng reell.

ohne marktschreierische Reklame Brillanten, Platin, Gold- L. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestecke, Schmudtsach., Zahngebisse, Dublee und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzios hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein

Otere Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

3- oder 4-Sitzer, zu kaufen gesucht. Genaue schriftliche Offerten an

Gebharf & Elberfeld

Berliner Straße 98. Telephon 1264.

Rapitalift, tauft auf feiner Durchreife großere Brief. marten-Cammlungen, Raritaten, Biarten auf Briefen, Reuheiten en gros; anertannt befter Raufer für hinterlaifenichaften. Agenten gable bobe Brovifion treffen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, -12, 5—7 Uhr, Hotel "Raiserhof", Wiesbaden, Zimmer Nr. 3-0.

Manifure R. Audori, Blittelitrabe 4, 1 Stod, an ber Langgaffe.

Unterricht

Uemoiselle

Suissesse française, de bonne famille, se recom-mande pour des leçons de français). Offres sous 0. 738 au Tagblatt-Haus.

Berloren \* Gefunden

Brieftalche

mit Geldinbalt und Bak.
auf den Namen Hermann Trömmer lautend. An-benfen, auf der Fahrt zw. Ahmannshaufen u. Mains am 12. abends segen 12 Uhr abhanden ge-lommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, die Talde gegen Belohnung absullefern. Näberes im Tagbl.-Verlag. Re

Geidäftl. Empfehlungen

Gutbürgerlichen Wlittagstilch empfiehlt U. Frante, Michelsberg 26, Sof 1. Spart Gebrudte Borto! Bervielfältigungen

in beutich u lat. Schreib-nalch-Schrift fert. ichnell und billig an Schöner, Worthstrafte 70, 3. Steintopfe

repar ert man am besten mit Borgellan- u. Ema lie-Litt. Rur bei Sch. Rinte, R roftrage 89, Laben.

Hebammenichweiter übern. ab Oft. Enibind. mit Wochenpflege. Off. u. B. 731 Tagbl. Berlag. Maniture S. Feubl. Ellenbogengalle 9, 1.

Berichiedenes

Wer gibt guterhalt. Damen-od. herrenrad gegen herren-Angug, weicher nach Mag an-gefertigt wirb. Offerten erb. u. L. 734 Tagbi.-B. Belder ebelbent. Ameri-taner ob. Sollanber mare bereit, einer

Ariegerswitwe für Anicaff, der Winter kleidung ihrer Kinder eine Unterktäung au ge-mähren? Bertont. Rud-forache erwünicht. Off. u. R. 734 an den Tagbl-Bertag.

Rabmaich, feibm, nei, Schneiber, Biebr, Str. 15





Schellenbergsche Buchdruckerei Wiesbaden Tagbiatthaus

Angest. Eisenbabnassis. 3. mit Berm. w. m Möbden. u. st. 21 3

zw. Heirat befannt su werd Ernft Off. mit Bild u. 3. fl an ben Taabl. B. F200

Beli. Beamter : 30 3 Heirat.

Mitwe nicht ausgeschlos Off. mit Bild u. 3 68 un den Tgabl.-A. F200 Rinderl. Witwer

25 3 mit Saus u. guta Heldhäft, lucht b. Beirat Ernste nichtanonnme Off u. 3. 67 Tanbl. B. F200

23jahrige Gutsbesiters tochter, 2000 Mors. Gu u. 5 Millionen in bar municht sich mit ehrlichen herrn. auch ohne Bermit zu verbeirat. burch Irm Sander. Berlin, C 25.

Die Hausfrau verwendet nur

ludinu

das allerfeinste Parkettwachs mildriechend - hochgianzend. Alleinhersteller:

K. Schwarze, Wachswarenfabrik,

Mainz-Kosthe m, Hochheimer Straße.

Aleidungsstücke

Schuhe, Baiche u. fonft. Gegenstände werden gu boben Breifen angetauft Berlmann, Sochstättenftr. 18, Laden

Mufruf!

Der Alice-Frauen-Berein Maing nimmt in feiner am 1. Ottober be. 3e. ins geben tretenben ftaal-lich anertannten Krantenpfegefcule

junge Mädchen

auf, die sich der Kranzendstege widmen wollen und nach Erzielung und Bildung die Eignung zum Echwesternberufe tei hen. Der Mangel an Blege-träften it zur Zeit überall groß, so daß den Kob-leidenden u. Kranken mu. a Fer den Krankenhäusern oft nicht die genügende hi se guteil werden kann-Bir sordern diesenigen tungen Widchen, welcht

Bir forbern biefenigen fungen Mibchen, welche arbeits reubig und gejund find, recht herglich auf und in unferer Arbeit zu unterfiligen Die Ausbildung erfolgt ein Jahr im ftabtifchen Krantenhau ein Jahr im Alcebeim und in ber ftabtisch. Schul-Säuglings- u. Lunge fürsorge. Der Berein ftelli benen, die sich als swestern beigut eten verpflichten volle Bersorgung für Jehtzeit und Alter in Aussicht. Alles Kähere wo te man beim Mutterhau e, Auf

ber Steig 16, erfragen. Alice-Frauen-Berein vom Roten Areuz, Mains.